

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

Richtlinien über die Verwendung des Kredits zur Unterstützung kultureller Organisationen

vom 4. Dezember 1987

*Das Eidgenössische Departement des Innern
erlässt folgende Richtlinien:*

Art. 1 Grundsatz

Das Eidgenössische Departement des Innern (Departement) unterstützt im Rahmen der jährlich bewilligten Kredite (Rubrik 302.463.09) kulturelle Organisationen, die in gesamtschweizerischem Interesse tätig sind.

Art. 2 Organisationen

¹ Als kulturelle Organisationen gelten Verbände von Kulturschaffenden, die namentlich die folgenden Tätigkeiten ausüben:

- a. Förderung des künstlerischen Schaffens ihrer Mitglieder;
- b. Sicherung der Mitglieder im Alter sowie gegen wirtschaftliche Folgen von Erwerbsausfällen bei Krankheit, Unfall, Invalidität und Tod;
- c. Vertretung und Beratung der Mitglieder in allen Belangen der Vermittlung und Nutzung ihrer Werke;
- d. Vertretung der Interessen ihrer Mitglieder in der schweizerischen Öffentlichkeit und durch internationale Zusammenarbeit.

² Unterstützt werden können auch nicht nach Gewinn strebende Organisationen, deren Tätigkeit, namentlich im Bereich der Erwachsenenbildung, dazu beiträgt, den Zugang zum kulturellen Leben zu erleichtern.

³ Eine Organisation ist in gesamtschweizerischem Interesse tätig, wenn sie mindestens eine ganze Sprachregion oder mehrere Kantone einbezieht.

Art. 3 Form der Unterstützung

¹ Die Unterstützung erfolgt in Form von Jahresfinanzhilfen. Diese sind bestimmt für die Vorbereitung und Durchführung der regelmässigen statistischen bzw. ordentlichen Geschäftstätigkeit einer Organisation.

² Vorhaben, welche anstelle oder in Ergänzung der regelmässigen Tätigkeiten als selbständige Projekte durchgeführt werden, können aus diesen Mitteln nicht unterstützt werden.

Art. 4 Höhe der Finanzhilfen

¹ Die Finanzhilfen bemessen sich nach:

- a. der Art und Bedeutung der Tätigkeit;
- b. der Struktur und Grösse einer Organisation;
- c. den zumutbaren Eigenleistungen und Beiträgen Dritter.

² Die Finanzhilfen werden jährlich pauschal zugesprochen.

Art. 5 Verfahren

¹ Beitragsgesuche müssen mit einer ausführlichen Begründung bis spätestens 31. März des Jahres, für das die Unterstützung angefordert wird, dem Bundesamt für Kulturpflege eingereicht werden.

² Dem Gesuch müssen beigelegt werden:

- a. das Jahresprogramm mit einer ausführlichen Beschreibung der vorgesehenen Aufgaben und der angestrebten Ziele;
- b. ein detaillierter Voranschlag;
- c. die Rechnung, die Bilanz und die Berichterstattung über das abgelaufene Jahr;
- d. bei der erstmaligen Gesuchstellung zusätzlich der Gründungsakt der Organisation (Statuten, Protokolle usw.);
- e. Änderungen von Statuten.

³ Das Bundesamt für Kulturpflege prüft die Gesuche; wenn nötig zieht es Fachleute bei. Es stellt dem Departement Antrag.

⁴ Das Departement entscheidet über die Zusprechung der Beiträge.

Art. 6 Rechtsschutz

Das Beschwerdeverfahren richtet sich nach dem Bundesgesetz über das Verwaltungsverfahren¹⁾ und dem Bundesgesetz über die Organisation der Bundesrechtspflege²⁾.

Art. 7 Inkrafttreten

Diese Richtlinien treten am 1. Januar 1988 in Kraft.

4. Dezember 1987

Eidgenössisches Departement des Innern:
Cotti

¹⁾ SR 172.021

²⁾ SR 173.110

Zentrales Ausländerregister des Bundesamts für Ausländerfragen¹⁾

vom 8. März 1988

(Diese Bekanntmachung über Inhalt und Verwendung des Registers stützt sich auf Art. 16 der ZAR-Verordnung vom 20. Okt. 1982; SR 142.215)

Das Bundesamt für Ausländerfragen (BFA) führt seit Ende 1973 ein automatisiertes zentrales Ausländerregister (ZAR).

1. Inhalt des Registers

1.1. *Kreis der erfassten Ausländer*

Das ZAR erfasst alle Ausländer, die eine Saison-, Jahres-, Toleranz- oder Niederlassungsbewilligung besitzen oder die vor dem 1. Januar 1986 ein Asylgesuch gestellt haben oder an der Grenze zurückgewiesen wurden.

1.2. *Katalog der gespeicherten Daten*

Von den vom ZAR erfassten Ausländern werden folgende Daten erfasst:

Wohngemeinde, Familienname, Mädchenname (nur von verheirateten Ausländerinnen), Vorname(n), AHV-Nr., kantonale Referenznummer, Geburtsdatum, Ehefrau Schweizerin (ja oder nein), Staatsangehörigkeit, staaten- bzw. schriftlos, Flüchtling, Aufenthaltsstatus (Saison-, Jahres- oder Niederlassungsbewilligung), Geschlecht, Zivilstand, Datum der Einreise in die Schweiz, Ablaufdatum der Saison- oder Jahresbewilligung, Daten der Kontrollfrist für Niedergelassene, Aufenthaltswitz (selbständig bzw. unselbständig erwerbstätig oder nichterwerbstätig), ausgeübter Beruf, Erwerbszweig, in welchem der Ausländer tätig ist, Arbeitskanton, ferner Hinweiscodes für Ausländer, die aus der der Schweiz ausgereist sind und dabei Steuern, Gerichtskosten, Bussen, Alimente und Telephonegebühren nicht bezahlt haben. Ausserdem werden auch allfällige Einreisesperren verschlüsselt vermerkt.

2. Verwendung des Registers

2.1. *Zweck des Registers*

Das ZAR dient der Erstellung der Statistiken über Ausländer, der

¹⁾ Diese Veröffentlichung ersetzt diejenige vom 24. Februar 1987 (BBl 1987 I 751).

Kontrolle im Rahmen des Bundesgesetzes über Aufenthalt und Niederlassung der Ausländer sowie der Rationalisierung der Arbeitsabläufe der Fremdenpolizeibehörden.

2.2. *Stellen, die auf Daten direkt Zugriff haben*

Nur das Personal der Sektion Zentrales Ausländerregister des BFA, der Delegierte für das Flüchtlingswesen, das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, die kantonalen Fremdenpolizeibehörden sowie die kantonalen und kommunalen Arbeitsämter.

3. **Stellen, denen Daten regelmässig bekanntgegeben werden**

3.1. *Personenbezogene und statistische Daten*

Bundesamt für Statistik, kantonale und kommunale Fremdenpolizeibehörden.

3.2. *Nur Statistikdaten*

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bundesamt für Konjunkturfragen, Eidgenössische Steuerverwaltung, Bundesamt für Sozialversicherung, Kommerzieller Dienst SBB, kantonale und kommunale Fremdenpolizeibehörden und Arbeitsämter, Institut für Wirtschaftsforschung der Handelshochschule St. Gallen, Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich sowie einigen Botschaften und Generalkonsulaten.

4. **Rechte des Ausländers**

Jeder Ausländer kann beim ZAR (Adresse: Bundesamt für Ausländerfragen, Zentrales Ausländerregister, 3003 Bern) für alle über seine Person vorhandenen Daten verlangen:

- a. einen schriftlichen Auszug;
- b. die Berichtigung und Vervollständigung;
- c. die Löschung unzulässig bearbeiteter Daten.

Der Ausländer kann zudem verlangen, dass unrichtige Daten, die einer bestimmten Behörde oder Amtsstelle oder einer bestimmten privaten Person oder Organisation bekanntgegeben wurden, richtiggestellt werden.

8. März 1988

Bundesamt für Ausländerfragen

Kündigung einer Anleihe der Schweizerischen Eidgenossenschaft

Gestützt auf die Ermächtigung des Bundesrates vom 28. November 1983 hat die Eidgenössische Finanzverwaltung beschlossen, aufgrund der Anleihebedingungen folgende Anleihe zur vorzeitigen Rückzahlung per 1. Juli 1988 zu kündigen:

*4% -Anleihe der Schweizerischen Eidgenossenschaft 1980-1990
von 260 Millionen Franken nominal*

Die Obligationen können vom Inhaber an den Schaltern der Schweizerischen Nationalbank und der dem Emmissionskonsortium schweizerischer Banken, dem Verband schweizerischer Kantonalbanken, dem Verband schweizerischer Regionalbanken und Sparkassen und der Gruppe deutschschweizerischer Privatbankiers angehörenden Institute kostenlos zum Nennwert eingelöst werden. Die Schuldbuchforderungen werden von der Schweizerischen Nationalbank in Bern zurückbezahlt.

Nach dem 1. Juli 1988 hört die Verzinsung dieser zur Rückzahlung aufgerufenen Anleihe auf.

Valorenummern:

15529 für Titel,

15530 für Schuldbuchforderungen

24. Februar 1988

Eidgenössische Finanzverwaltung

Gesuche um Erteilung von Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit (Art. 10 ArG)

- Grosswäscherei Meyer, 4310 Rheinfelden
Wäscherei
20 M, 20 F
16. Mai 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Fromalp AG, 3052 Zollikofen
Schmelzerei und Naturkäseverpackung in Münchenbuchsee
22 M, 20 F
16. Mai 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Jakob Härdi AG, 5036 Oberentfelden
Wattenfabrikation
10 M, 15 F
1. Februar 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Textilreinigung AG, 9244 Niederuzwil
Wäscherei und Kleiderreinigung
5 F
15. Februar 1988 bis 16. Februar 1991 (Erneuerung)
- Plica Werkzeugfabrik AG, 8753 Mollis
Kunststoffspritzerei
1 M
10. April 1988 bis 13. April 1991 (Erneuerung)
- Emil Flachsmann AG, 8038 Zürich
Pflanzenextraktion im Betrieb Wädenswil
5 M
13. Juni 1988 bis 15. Juni 1991 (Erneuerung)

Zweischichtige Tagesarbeit (Art. 23 ArG)

- Imblech AG, 8956 Killwangen
Abläng- und Spaltanlage
4 M
24. Mai 1988 bis 25. Mai 1991 (Erneuerung)
- Georg Utz AG, 5620 Bremgarten
Kunststoff-Spritzgusswerk
16 M, 20 F, 4 J
8. Februar 1988 bis 10. Juni 1989 (Änderung)
- Läser AG, 5728 Gontenschwil
Druckerei
4 M, 2 F
5. April 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Gebr. Brotschi & Cie. AG, 2540 Grenchen
Décolletage, Schleiferei und Nacharbeit
8 M, 8 F
9. Mai 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)

- Gebr. Kurt AG, 4552 Derendingen
mechanische Bearbeitungsmaschinen
12 M
5. April 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Dihart AG, 4657 Dulliken
Dreherei, Fräserei und Schleiferei
10 M, 4 F
8. Februar 1988 bis 6. April 1991 (Erneuerung)
- Elco Papier AG, 4123 Allschwil 1
Kuvertfabrik und Kuvertdruckerei
8 M, 16 F
8. Februar 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)
- HERO Conserve, 5600 Lenzburg
Konserven- und Dosenfabrikation und Spedition
60 M, 80 F, 12 J
9. Mai 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Jakob Härdi AG, 5036 Oberentfelden
Wattenfabrikation
12 M, 12 F
2. Mai 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Gebrüder Zehnder AG, 5722 Gränichen
Lackiererei, Verpackerei
30 M, 6 F
1. August 1988 bis 5. August 1989
- Deckel AG, 4665 Oftringen
mechanische Bearbeitung
20 M
9. Mai 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)
- LMS AG für Leichtmetallsysteme, 4617 Gunzgen
Verbundplatten-Fabrikation
24 M
4. April 1988 bis 6. April 1991 (Erneuerung)
- Mikroprojet AG, 2540 Grenchen
Spritzgussabteilung für Kunststoffe
6 M, 16 F
22. Februar 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Plüss-Staufer AG, 4665 Oftringen
Oelmühle, Kunstharzfabrikation/Oelveredelung
4 M
7. Februar 1988 bis 2. Juli 1988 (Änderung)
- Cilag AG, 8201 Schaffhausen
Pharmaproduktion, alle Abteilungen
40 M, 40 F
16. Mai 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)
- TISCA, 9055 Bühler
Teppich- und Stoffweberei
40 M, 33 F
18. April 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)

- Starrfräsmaschinen AG, 9400 Rorschacherberg
verschiedene Abteilungen
38 M
2. Mai 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Schweiz. Seidengazefabrik AG, 9424 Thal
Weberei
1 J
29. Februar 1988 bis 4. März 1989
- Kopp AG, 9400 Rorschacherberg
Färberei, Spannrahmen, Aufmachung und Heizung
16 M, 11 F
14. März 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Filinox AG, 9429 Zelg-Wolfhalden
Zieherei, Poliererei und Glüherei
bis 6 M, bis 6 F
14. März 1988 bis 16. März 1991 (Erneuerung)
- Plica Werkzeugfabrik AG, 8753 Mollis
verschiedene Betriebsteile
8 M, 4 F
11. April 1988 bis 13. April 1991 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Ferd. Rüesch AG, 9004 St. Gallen
NC-Fertigung
42 M
1. Februar 1988 bis 3. Februar 1990 (Aenderung)
- Trichema AG, 6340 Baar
Mischerei, chemische Produktion, Abfüllerei
10 M, 30 F
9. Mai 1988 bis 11. Mai 1991 (Erneuerung)

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit (Art. 17 oder 24 ArG)

- Filinox AG, 9429 Zelg-Wolfhalden
Zieherei, Poliererei, und Glüherei
2 M
14. März 1988 bis 16. März 1991 (Erneuerung)
- Plüss-Stauffer AG, 4665 Oftringen
Oelmühle, Kunstharzfabrikation/Oelveredelung
5 M
7. Februar 1988 bis 2. Juli 1988 (Aenderung)
- Plica Werkzeugfabrik AG, 8753 Mollis
verschiedene Betriebsteile
6 M
11. April 1988 bis 13. April 1991 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Ferd. Rüesch AG, 9004 St. Gallen
NC-Fertigung
30 M
1. Februar 1988 bis 3. Februar 1990 (Aenderung)

- JOWA AG, 4127 Birsfelden
Regionalbäckerei
6 J
3. April 1988 bis 8. April 1989

Sonntagsarbeit (Art. 19 ArG)

- Filinox AG, 9429 Zelg-Wolfhalden
Glüherei
2 M
13. März 1988 bis 16. März 1991 (Erneuerung)
- Plica Werkzeugfabrik AG, 8753 Mollis
Kunststoffspritzerei
2 M
10. April 1988 bis 13. April 1991 (Erneuerung)

Ununterbrochener Betrieb (Art. 25 ArG)

- Ciba-Geigy, 4002 Basel
Division Pharma
bis 32 M
14. März 1988 bis 14. Mai 1988

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Wer durch die Erteilung einer Arbeitszeitbewilligung in seinen Rechten oder Pflichten berührt ist und wer berechtigt ist, dagegen Beschwerde zu führen, kann innert zehn Tagen seit Publikation des Gesuches beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurtengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 29 45/28 58) Einsicht in die Gesuchsunterlagen nehmen.

Erteilte Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 10 Abs. 2 ArG)

- SEG-Bern, 3001 Bern
Eierfärberei
4 M, 4 F
1. März 1988 bis 31. März 1988
- Härterei Gerster AG, 4622 Egerkingen
Härterei
1 M, 1 F
2. Mai 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)

- AG Baustein Solothurn, 4500 Solothurn
Eisenbiegerei in Lüsslingen
10 M
21. März 1988 bis 23. März 1991 (Erneuerung)
- Martignoni & Co. AG, 3110 Münsingen
Spritzgussmaschinen
2 M, 2 F
18. April 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)

Zweischichtige Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 23 Abs. 1 ArG)

- Siku GmbH, 6211 Rickenbach
Sinterlager und Kunststoffspritzerei
6 M
11. April 1988 bis 12. April 1991 (Erneuerung)
- Siemens-Albis AG, 8047 Zürich
Eingangs- und Qualitätskontrolle
2 M, 4 F
4. April 1988 bis 5. April 1991 (Erneuerung)
- Arthur Flury AG, 4707 Deitingen
Dreherei, Nachbearbeitung
5 M, 1 F
7. März 1988 bis 9. März 1991 (Erneuerung)
- Montana Stahl AG, 5303 Würenlingen
Metallbearbeitung
12 M
1. Februar 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Bangerter AG, 3250 Lyss
Verbundsteinfabrik I u. II, Kieswerk
28 M
7. März 1988 bis 9. März 1991 (Erneuerung)
- Mikron AG, 2503 Biel
Fräseerei, Werk Nidau
30 M
21. März 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Imbach & Cie AG, 6244 Nebikon
Schmiede und Bearbeitung
20 M
30. Mai 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Trösch Autoglas AG, 4937 Ursenbach
Verbundglas-Produktionsbetrieb
16 M
1. Februar 1988 bis 4. Februar 1989
- Feinstanz AG, 8645 Jona
Stanzerei, Bandschleiferei, Detailfabrikation
8 M
4. Januar 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)

- Heinrich Schmid Maschinen- und Werkzeugbau AG,
8640 Rapperswil
Bohrerei und Schleiferei in Rapperswil / Dreherei,
Vorrichtungsbau in Jona
10 M
4. Januar 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Von Moos Stahl AG, 6020 Emmenbrücke
verschiedene Abteilungen
184 M, 10 F
1. Januar 1988 bis 1. Januar 1994 (Erneuerung)

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 17 Abs. 2 und Art. 24 Abs. 2 ArG)

- Von Moos Stahl AG, 6020 Emmenbrücke
Stahlwerk, Walzwerk; Draht- und Stangenzug
max. 315 M
1. Januar 1988 bis 1. Januar 1994 (Erneuerung)

Ununterbrochener Betrieb

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 25 Abs. 1 ArG)

- Von Moos Stahl AG, 6020 Emmenbrücke
Walzwerk Littau
max. 9 M
1. Januar 1988 bis 1. Januar 1994 (Erneuerung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 55 Absatz 2 ArG und Artikel 44 ff. VwVG innert 30 Tagen seit der Publikation beim Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurten-gasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 29 45/28 58) Einsicht in die Bewilligungen und deren Begründung nehmen.

8. März 1988

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit

Abteilung Arbeitnehmerschutz
und Arbeitsrecht

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1988
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	09
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.03.1988
Date	
Data	
Seite	811-822
Page	
Pagina	
Ref. No	10 050 641

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.